



Kulturmarathon inklusive

FOTOS: TURIN MARATHON

Das Rennen ist Pflichtprogramm

von Achim Kempinski



An welche Stadt denken Sie zuerst, wenn Sie über einen Marathonlauf auf der anderen Seite der Alpen, im Land von Dolce Vita, Bud Spencer und Forum Romanum, nachdenken? Florenz, Rom, Mailand oder doch Venedig? Eigentlich egal, Sie werden vor und nach dem Lauf natürlich gut essen und trinken gehen, Museen besichtigen, historische Bauwerke bestaunen und beim Einkauf Ihre Kreditkarte bis ans Limit belasten.

Das könnten Sie natürlich alles in einer der oben aufgezählten Städte tun, aber warum besuchen Sie nicht 2011 im November einfach den Renndirektor Luigi Chiabrera in seiner Heimatstadt? Dann werden Sie einen Marathon erleben, der sein 25-jähriges Jubiläum fei-

ert, in einer Stadt voller Museen, erstklassiger Restaurants, monumentaler Palazzos und Einkaufsmöglichkeiten vom Allerfeinsten ... und der einen richtig schnellen Kurs zu bieten hat!

Ein Marathon so flach und schnell

Am Morgen des 14.11.2010 startet die 24. Auflage des Turin Marathon mitten im Herzen der Innenstadt vor der Piazza Castello, die für die *maratoneta* an diesem Wochenende der Dreh- und Angelpunkt ist. Zum einen findet hier die Marathonmesse unter freiem Himmel statt, die den Betrachter sofort an einen Weihnachtsmarkt denken lässt. Urmütlich ist die aufgebaute Zeltstadt, sobald sich schwätzend in ihrer Gasse die vergnügten Laufenthusiasten treffen und mit den neugierigen Einkaufslus-

tigen vermischen, die in der nahen Einkaufsstraße bummeln. Kulinarische Spezialitäten aus der Gegend um Turin werden angeboten und von den Besuchern dankend angenommen. Sage da einer, Marathonläufer seien Kostverächter! Mitnichten, sie genießen es, wissen sie doch, der kommende Tag wird mit Strapazen aufwarten. Zum anderen wird hier der Zieleinlauf sein. Und in unmittelbarer Nähe findet die Pasta-Party statt, wo am Morgen auch die Kleiderbeutel abgegeben werden.

Vom Start weg

Vor der Piazza Castello finden sich am Morgen des Events die rund 2.500 Teilnehmer des Marathons ein. Leichter Nieselregen und eine kühle Herbstbrise können der vorherrschenden guten Laune des Starterfeldes nichts

anhaben. Man kennt sich und ist eine verschworene Schicksalsgemeinschaft, die Großes, oder besser Ausdauerndes, vor hat. Zudem hat man am Vorabend schon Freundschaften geschlossen bei der Pasta-Party. Ebenfalls unter freiem Himmel mit hervorragender Musikuntermalung findet sie in Steinwurfweite der Kapelle des Turiner Grabtuchs statt – es muss allerdings ein Werfer mit einem beachtlichen Armzug sein! „Der Italiener“ ist ein Mensch, der gerne draußen feiert, und so kommen sich die carboladenden Langstreckler im Laterenlicht an Biertischgarnituren unter Bäumen bei Pasta und Pizza näher. Nicht wenige schunkeln schon zur Musik, die von einer rustikalen Coverband geboten wird. Danach geht es weiter zum nächsten Konzert der Veranstaltung auf der Piazza San Carlo, wo auf einer großen Live-Bühne großartige Schlagermusik vom Turiner Tenor Andrea del Principe unters Läufervolk gebracht wird. Außerdem rockt noch die Dune Buggy Band die Läufermeute.

Schnörkellos führt die Route um die Stadt

Die Strecke ist flach und gerade angelegt. Sie führt in einem nahezu perfekten Quadrat um die Stadt herum und durch die Umlandgemeinden. Der Morgennebel am Fluss Po und über dem Monte dei Cappuccini gibt dem Lauf ein besonderes Ambiente. Vom begleitenden Motorrad aus wirken die Spitzenathleten in diesem Szenario, als flögen sie gleichsam laut- und schwerelos über das Straßenpflaster. Doch später im Rennen, wenn sich der Fahrer (vorsichtig und in unzähligen Radsportetappen des Giro d'Italia gestählt/ausgebildet) durch das Läuferfeld zurückfallen lässt, wird klar: Nicht nur vorne geht die Post ab. Ganz wie in Italien üblich sind auch noch die Läufer an Position 100, 250 oder noch weiter hinten im Feld richtig schnell unterwegs. Es wird technisch feinste Lauftechnik geboten, erworben vermutlich in unzähligen schnellen harten Tempoeinheiten auf Bahn und Straße. Bis zu den letzten Kilometern wird diese noch perfekt von den Athleten abgerufen und auf die Rennstrecke gebracht. Hier wird beim Marathon etwas mehr Leistungssport gezeigt als in Deutschland, wo Marathonläufer längst stärker und umfassender im Breitensport angekommen ist.



interAir – laufend
die Welt erleben!®

Aktuell erschienen:
Rio de Janeiro Marathon am 17. Juli 11
Chicago Marathon am 09. Oktober 11
New York Marathon am 06. November 11

Weitere Highlights aus unserem Programm:

Rom	20.03.11	Médoc	10.09.11
Paris	10.04.11	Tallin	11.09.11
London	17.04.11	Stockholm	17.09.11
Madrid	17.04.11	Berlin	25.09.11
Wien	17.04.11	Istanbul	16.10.11
Boston	18.04.11	Polar Circle	22.10.11
Great Wall	21.05.11	Venedig	23.10.11
Edinburgh	22.05.11	Washington	30.10.11
Hamburg	22.05.11	Dublin	31.10.11
Kopenhagen	22.05.11	Athen	13.11.11
Stockholm	28.05.11	Florenz	27.11.11
Tromsø	25.06.11	Reggae Jamaika	03.12.11
St. Petersburg	26.06.11	Las Vegas	04.12.11
Australian Outback	30.07.11	Honolulu	11.12.11
Reykjavik	20.08.11	Dubai	20.01.12

Kommen Sie mit uns zu den schönsten Marathonläufen – Paris, London, Boston, Stockholm, Chicago, New York und viele andere Lauf-Events wie z.B. das Laufseminar in St. Moritz mit Herbert Steffny vom 18. – 21.08.2011 erwarten Sie!
Alle Reisen mit garantierter Startnummer inkl. Anmeldung zum Marathonlauf und Versicherungsschein!

Telefon: +49 (0)6403-60 99 63-0
 FAX: +49 (0)6403-60 99 63-22
 E-Mail: info@interAir.de

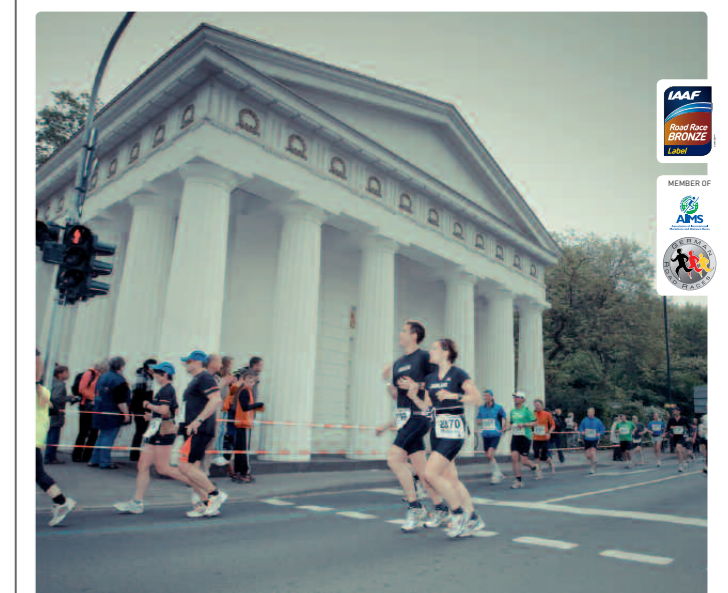
interAir
Sport- und Incentive-Reisen

www.interAir.de

METRO GROUP
MARATHON
DÜSSELDORF

8. Mai 2011

WWW.METROGROUP-MARATHON.DE



METRO GROUP

Stadtparkasse Düsseldorf

GLASER LEBE BREWING

GO!

PROVINZIAL

airberlin.com

airberlin.com



Auffällig auch die wenigen Frauen im Feld. Hier gibt es noch Nachholbedarf für die italienische Marathonbewegung.

Ein Italiener nimmt sich die Numero uno

Pertile Ruggero kürt sich bei den Männern letztendlich zum Helden des Tages in 2:10:58 Stunden, er verweist die eingeladenen Laufasse aus Afrika und dem europäischen Ausland auf die Plätze. Es braucht vermutlich keinem Leser hier erklärt zu werden, was es für die Stimmung der Zuschauer bedeutet, wenn ein Landsmann als Erster das gespannte Zielband zerreißt.



Die Programmdirektoren der RAI werden sich daher wohl ebenfalls gratuliert haben, zu drei Stunden Live-Berichterstattung im TV.

Bei den Ladys hatte Jeptoo Priscah aus Kenia 2:27:02 Stunden die Nase vorne.

2011 ist Jubiläumsjahr

„Am 13.11.2011 findet die 25. Auflage unseres Rennens statt“, sagt Alessandra Ramella Pairin aus dem Organisationsteam herzlich, „sag allen deutschen Läufern, sie sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen“. Das sei hiermit getan. Rund 10.000 Läufer sind über die verschiedenen Strecken am Wochenende 2010 unterwegs gewesen und weitere Gäste sind 2011 wie gesehen gerne gesehen.

Angesprochen sind zum einen alle, die einen November-Kurzurlaub vollgepackt mit jeder Menge kultureller Exkursionen planen. Turin bietet hierzu eine Vielzahl sehenswerter Museen. Prachtvolle Barockbauwerke wollen in der ersten Hauptstadt Italiens bestaunt werden, das umliegende Piemont verwehnt im Herbst die Besucher in den Restaurants mit den erlesensten Früchten der eingebrachten Ernte und die Küchenchefs zaubern daraus typisch italienische Genüsse. Aber die Olympiastadt von 2006 kann noch weiter punkten. Sollten Sie im Haushalt mit einem Lebenspartner versehen sein, der nicht immer unkritisch zu den

Themen Trainingsaufwand und Wettkampfreisen eingestellt ist, hier noch ein kleiner Tipp: Turin ist definitiv eine erstklassige Destination, um einen Shoppingmarathon zu starten. Die in den typischen Arkadengängen angesiedelten Boutiquen und Lädchen bieten für jeden Geldbeutel etwas und reihen sich gefühlt locker auf 42,195 Kilometer aneinander.

Zum Abschluss für die Schnellen

Terminstress im Frühherbst und dadurch das Training vernachlässigt? Verletzt vor dem wichtigen Saisonhöhepunkt und ein wenig zu spät dran mit dem Training, um in Frankfurt noch eine Killerzeit rauszuhauen? Keine Lust, schon wieder in München oder Berlin zu starten, und New York war schon voll?

Fangen Sie einfach noch mal am Anfang dieses Beitrags an zu lesen. An dem Punkt des Artikels, wo es um scheinbar fliegende Athleten im Nebel geht und was da über die Post steht, die im vorderen Bereich des Feldes abgeht, finden Sie vielleicht die Inspiration, mal in der Turiner Ergebnisliste von 2010 nachzuschauen, ob da beim Zieleinlauf nicht vielleicht ein Grüppchen dabei gewesen sein könnte, das Ihre gewünschte Zielzeit für 2011 genau getroffen hat oder sogar in Ihrem persönlichem Wunschbereich unterboten hat.



run-shop.com

powered by **RUNNING**
DAS LAUFMAGAZIN

Ironman® 50 Lap
Bewährtes in neuem Look

plus Intervall-Timer!



TIMEX T5K 494
Bestell-Nr.: 0154

€ 59,90*

Ironman® Sleek™ Ladies 50 Lap

€ 69,90*



TIMEX T5K 039
Bestell-Nr.: 0136

TIMEX

Ironman® Sleek™ 150 LAP
mit TAPSCREEN™-Technologie

€ 99,90*



TIMEX T5K 253
Bestell-Nr.: 0133

Ironman® Global Trainer™
Bodylink®-System mit GPS-Technologie

€ 299,-*



TIMEX T5K 267
Bestell-Nr.: 0132

Ironman® Global Trainer™
Bodylink®-System mit GPS-Technologie

plus HRM-Brustgurt!

€ 349,-*



TIMEX T5K 444
Bestell-Nr.: 0129

Saucony Grid Tangent 4 Women/Men 2010

€ 99,-*

Der Tangent ist ein leichter Trainingsschuh, der auch in Sachen Komfort und Stabilität keine Kompromisse macht. HRC im Vorfuß und GRID im Rückfuß sorgen für die nötige Dämpfung auch auf langen Strecken. Eine moderate Pronationsstütze unterstützt Ihre Füße optimal in der Abrollbewegung. Abbildung ähnlich. Gewicht: 208 Gramm

Bestell-Nr.: Herren-Modell: 0167 (Größen: US 7-13)
Damen-Modell: 0168 (Größen: US 6-10)



Herren-Modell
Damen-Modell